



Wir sind ein außeruniversitäres sozialpädagogisches Forschungsinstitut mit den Schwerpunkten Evaluation, Praxisforschung und Beratung in den Feldern Kinder- und Jugendhilfe, Familie und Migration. Im Arbeitsbereich **Kinder- und Jugendhilfe** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

## **Wissenschaftliche Mitarbeiter\*in (m/w/d)**

(Stellenumfang 80 % bis 100 %)

### **Ihre Aufgaben:**

- Konzeption, Durchführung und Begleitung praxisorientierter Forschungsprojekte
- Datenbankpflege und statistische Auswertungen
- Erstellung von wissenschaftlichen Expertisen und Berichten
- Begleitung und Beratung von vielfältigen Kooperationspartner\*innen
- Zielgruppenorientierte Präsentation von Daten und Befunden

### **Unsere Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) in Soziologie, Sozialwissenschaften und/oder Erziehungswissenschaften
- Kenntnisse in SPSS oder vergleichbaren Programmen
- Sehr gute Kenntnisse in MS Office Anwendungen (insb. Word, Excel, PowerPoint)
- Kompetenzen beim Verfassen von Berichten und Expertisen
- Sicheres Auftreten bei Vorträgen und Präsentationen, eigenständige Arbeitsweise und organisatorisches Geschick, gute Team- und Kommunikationsfähigkeit

### **Wir bieten:**

einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten, attraktiver Vergütung (TVöD Entgeltgruppe 13) und einer angenehmen Arbeitsatmosphäre

Die Stelle ist ab sofort zu besetzen. Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an folgende Adresse:

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)

z. Hd. Frau Elisabeth Schmutz, Flachsmarktstraße 9, 55116 Mainz, Tel.: 06131 / 24041-22

E-Mail: [bewerbung@ism-mz.de](mailto:bewerbung@ism-mz.de); Webseite: [www.ism-mz.de](http://www.ism-mz.de)

### **Hinweis zum Datenschutz:**

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der internen Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsprozesses gemäß der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes RLP zu. Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesendet, sondern datenschutzgerecht vernichtet werden.